Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

formieren und absprechen. Die Leitung und das Sekretariat des VSP können in diesen Geschäften koordinierend wirken und den Informationsaustausch unterstützen.

Verschiedene Beispiele zeigen, dass Privatschulvertreter in kantonalen und eidgenössischen Kommissionen durchaus etwas bewirken können, wenn sie sich für bildungspolitische Arbeit zur Verfügung stellen. Dass unsere Mitarbeit in Gremien wie der eidgenössischen Berufsbildungskommission oder der eidgenössischen Berufsmaturitätskommission Anerkennung findet, zeigt sich in der Tatsache, dass ein altes Desiderium der Privatschulen kürzlich in Erfüllung ging: Auf unsere Anfrage hat uns Bundesrätin Ruth Dreifuss am 16. April 1996 schriftlich einen Sitz in der Schweizerischen Maturitätskommission zugesichert. Dieser erfreuliche Entscheid ist für uns nicht nur eine Ermutigung, sondern eine Aufforderung, unseren Teil an der Ausgestaltung der bildungspolitischen Grundlagen für das nächste Jahrhundert zu leisten. Nehmen wir diese Herausforderung wahr!

ANNEE SCOLAIRE-COURS DE VACANCES
MAYA-JOIE
1944 LA FOULY • VALAIS
DIRECTION: ELOI ROSSIER

Ein Schuljahr in der Romandie

Die Privatschule «Maya-Joie» steht in La Fouly, einem kleinen Ferienort im Val Ferret, einem Seitental im Unterwallis, zwischen dem Grossen St. Bernhard und dem Mont-Blanc gelegen. Die Sekundarschule bietet 50 Knaben ein anspruchsvolles Unterrichtsprogramm, das mit täglichen Sportaktivitäten angereichert wird. Damit besteht die einmalige Chance, ein komplettes Schuljahr in einer anderen Umgebung zu verbringen und gleichzeitig die französische Sprache zu erlernen.

Maya-Joie, Studium und Sport
Eloi **Rossier, CH-1944 La Fouly VS**
Tel.: 026/83 11 30, 026/36 20 37
Fax: 026/83 37 30

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, meinen Vorgängern im Präsidium unseres Verbandes, Henri Moser und Alfred Zwygart, sowie den abtretenden Mitgliedern des Leitenden Ausschusses, Charlotte Turner und Bernard Théler, für die Aufbauarbeit in den ersten sechs Jahren des neuen Verbandes herzlich zu danken. Die neue Generation der Verbandsleitung wird zusammen mit dem von Markus Fischer äusserst kompetent geführten Sekretariat auf dem soliden Fundament, das uns übergeben wurde, weiterbauen.

Elisabeth Zillig

Inhalt/Sommaire

Editorial 1

Forum 6
Le Collège Champittet une tradition de compétence

Info 8
Berufswahlschau auf CD-ROM

VSP-GV 1996 / AG-FSEP 1996 9
Neue Verbandsführung beim VSP / La FSEP s'octroie une nouvelle direction
Die Bilder zur VSP-GV 1996 / FSEP – Clichés pris lors de l'AG 1996
Derniers échos après l'assemblée générale

Pressespiegel/A travers la presse/ Rassegna stampa 15

Herausgeber/Editeur:	Verband Schweizerischer Privatschulen VSP/Fédération Suisse des Ecoles Privées FSEP Christoffelgasse 3, 3011 Bern Tel. 031/311 89 00, Fax 031/311 04 59
Redaktion/Rédaction:	Henri Moser, Markus Fischer
Inserate/Annonces:	Verband Schweizerischer Privatschulen VSP/Fédération Suisse des Ecoles Privées FSEP Christoffelgasse 3, 3011 Bern Tel. 031/311 89 00, Fax 031/311 04 59
Druck/Impression:	Marti Druck AG, Ostermundigen Tel. 031/931 54 54, Fax 031/931 81 49
Erscheinungsweise/ Mode de parution:	4 × jährlich/Trimestriel
Auflage/Tirage:	600 Exemplare/600 exemplaires